

Vielfalt: Ernährung


Dauer: 100 Minuten

In dieser Einheit tauchen die Schüler:innen spielerisch in die Welt des Gemüsegartens ein. Neben dem Erwerb neuer Sprachkenntnisse setzen sie sich mit der Herkunft von Obst und Gemüse auseinander, lernen, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und entdecken ökologische Zusammenhänge. Dabei erweitern sie ihren Wortschatz rund um das Thema Garten und entwickeln ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Saisonalität und globale Verflechtungen.

Vorbereitung:

- Begleitinformation für Lehrpersonen durchlesen
- Folgende Materialien bereitlegen:
 - Wollknäuel für das Spiel „Netzwerk Gemüsegarten“
 - Empfehlung: Gemüsesamen als Anschauungsmaterial
 - Optional: Vokabel-Übersicht für Lehrperson und Schüler:innen
 - Optional: zusätzliche Weltkarte
 - Schnur und Klebeband für das Weltkartenspiel
 - Papier und Stifte für das Spiel „Was ist das?“
- Sesselkreis vorbereiten



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Dauer in Min	Sozial- form	Umsetzungsvorschlag	Materialien	Ziele und Inhalte
15	PL	<p>Einstieg mit einer Geschichte</p> <p>Zum Einstieg wird das Vorwissen aktiviert. Die LP fragt die S nach deren Namen, Herkunft und dem Wort „Tomate“ in deren Muttersprache – als Hinweis auf die Vielfalt von Sprache und Tomatensorten (optional mit Weltkarte --> Herkunft der S). Anschließend liest die LP die Geschichte der Ochsenherztomate zwei- bis dreimal vor und zeigt die entsprechenden Bilder, bis alle S den Inhalt gut verstanden haben. In der Nachbesprechung wird die Vielfalt weiter thematisiert: „Kennt ihr noch andere Tomatensorten?“</p>	<p>E1 Geschichte</p> <p>E2 Bilder- geschichte</p> <p>E3 Tomaten- vielfalt</p>	Einstieg, Neugier wecken

10	PL	<p>Input zu Pflanzenvielfalt</p> <p>Der Wortschatz wird gemeinsam wiederholt und visualisiert (Tafel, Bilder). Gemüsesamen zeigen anschaulich, dass Pflanzen aus Samen wachsen und neue Samen bilden. Alte Sorten bleiben nur erhalten, wenn sie regelmäßig angebaut werden – wer sie pflanzt, hilft beim Erhalt dieser Vielfalt.</p> <p>Empfehlung: gemeinsames Pflanzprojekt im Anschluss.</p>	<p>E4</p> <p>evtl. Gemüse-Samen in einem Glas</p>	Verständnis und Klarheit
5	PL	<p>Pflanzen und Tiere im Gemüsegarten</p> <p>Die LP fragt die S, welche Pflanzen und Tiere in einem Gemüsegarten leben, legt Bildkarten in die Mitte und erklärt neue Vokabeln und Zusammenhänge – etwa, dass der Regenwurm die Erde lockert oder die Schwebfliege Obstbäume bestäubt. Jede:r S wählt anschließend eine Karte für die nächste Übung.</p>	<p>E5</p> <p>Gemüse-garten</p>	Wortschatz einführen und ökologische Zusammenhänge erkennen
15	PL	<p>Optional: Spiel „Netzwerk Gemüsegarten“</p> <p>Alle S stehen im Kreis (inkl. LP), jede:r hält eine Bildkarte. Die LP nennt ein Gartentier, hält das Ende des Wollknäuels fest und wirft es dem Kind mit der entsprechenden Bildkarte zu. Dieses nennt ein weiteres Lebewesen und wirft das Knäuel weiter. So entsteht nach und nach ein Netz, das die Beziehungen im Ökosystem sichtbar macht. Anschließend lässt die Lehrperson die „Insekten“ im Kreis ihre Schnur loslassen – das Netz wird instabil. Dies verdeutlicht, wie wichtig jedes einzelne Lebewesen – insbesondere die Insekten – für das Gleichgewicht des Gemüsegartens ist.</p>	<p>E5</p> <p>Wollknäuel</p>	Bedeutung und Bedrohung von Biodiversität

15	PL	<p>Etiketten-Spiel – Woher kommt mein Essen?</p> <p>Die LP erklärt, dass im Supermarkt die Etiketten verraten, woher Obst und Gemüse kommen. Die S stellen sich vor und stellen einen Einkauf nach, wobei sie gezielt darauf achten, was auf den Etiketten steht. Die S sollen danach gezielt nach einer Obst-/Gemüsesorte Ausschau halten,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ... die ihnen schmeckt. 2. ... die sie noch nicht kennen. 3. ... die es regional gibt, also die aus Österreich oder den Nachbarländern kommt. 4. ... die aus Amerika kommt. 5. die aus Afrika kommt. 6. ... die aus Asien kommt. 7.die ein Bio-Siegel hat 8.die ein Fairtrade Siegel hat. <p>So lernen die S, auf Etiketten zu achten und diesen Informationen zu entnehmen.</p> <p>Optional: Die LP kann bei den Punkten 7 und 8 die Bedeutung von Bio bzw. Fairtrade-Siegel erläutern.</p>	E7 (Etiketten-Karten)	Bewusster Einkauf im Supermarkt
15	PL	<p>Weltkartenspiel</p> <p>Die S sitzen im Kreis, in der Mitte liegt eine Weltkarte. Nacheinander wählt jeder: S ein Lebensmittelbild, sagt, was es zeigt und woher es kommt. Dann spannen die S mithilfe des Klebebands eine Schnur vom Ursprungsland nach Österreich. Am Ende wird gemeinsam besprochen, wie weit viele Lebensmittel reisen – und welche Auswirkungen die langen Transportwege auf das Klima haben.</p> <p>Mögliche Unterstützung: Zusatzmaterial Abgase</p>	<p>E6 Weltkarte</p> <p>E7 Etiketten-karten</p> <p>Schnur, Klebeband</p>	Verdeutlichung von Transportwegen

10	GA	<p>Optional: Spiel: Was ist das?</p> <p>Die S arbeiten zu zweit. Eine:r bekommt eine Bildkarte (geheim) und beschreibt das darauf abgebildete Obst oder Gemüse. Anhand dieser Erklärung versucht das Gegenüber die gesuchte Frucht zu erraten und zeichnet ein Bild davon. Die Tipps auf der Karte können dabei unterstützen. Danach werden die Bilder auf Deutsch und optional in der Muttersprache beschriftet. Vor Spielbeginn sollte die LP sicherstellen, dass der Wortschatz bekannt ist und ggf. Begriffe und Formen an der Tafel erklären.</p>	<p>E8 (= Was ist das Karten)</p> <p>Material von LP: Papier + Stifte</p>	<p>Kennenlernen des unterschiedlichen Obst und Gemüse, wie auch Erweiterung des Wortschatzes</p>
10	GA	<p>Saisonkalender-Spiel</p> <p>In der Kreismitte liegen die Symbolbilder der vier Jahreszeiten. Die S ordnen die Obst- und Gemüsekarten der entsprechenden Jahreszeit zu, in denen diese ihrer Meinung nach in Österreich reif sind – Sorten mit mehreren Erntezeiten können zwischen zwei Jahreszeiten gelegt werden. Zur Unterstützung wird der Saisonkalender ausgeteilt. So lernen die S dessen Anwendung und erkennen, dass im Winter kaum, im Sommer und Herbst wiederum besonders viel geerntet wird.</p>	<p>E6 Weltkarte</p> <p>E7 Etikettenkarten</p> <p>Schnur, Klebeband</p>	<p>Verdeutlichung von Transportwegen</p>
5	PL	<p>Smiley Feedback</p> <p>Reihum wählen die S eine Smileykarte aus der Kreismitte, zeigen sie der Gruppe und begründen ihre Wahl. Danach wird die Karte zurückgelegt.</p>		